

open-research.net

Eine Plattform für öffentliche Kommunikation von Forschungsprojekten

Information und Anleitung für Forscherinnen und Forscher

open-research.net wurde im Rahmen eines Forschungsprojektes der LLB, Kanton und Universität Bern mit deren Ressourcen und mit Ressourcen der Stiftung «science et cité» entwickelt. Wir freuen uns, diese Plattform allen Forschenden dank dem Einsatz dieser Ressourcen zu Laufzeitkosten zur Verfügung stellen zu können. Gerne nehmen wir Feedbacks entgegen:

christof.arn@llb.unibe.ch (Idee und Leitung)

mkuenzi@mkmk.ch (Konzept und Design)

andreas.arn@teccom.ch (Umsetzung)

Diese Anleitung enthält drei Teile:

1. Wofür ist open-research.net gedacht?
2. open-research starten und nutzen
3. Hinweise zur guten Arbeit mit open-research.net

1. Wofür ist open-research.net gedacht?

Es gibt verschiedene Gründe, als EinzelforscherIn oder als Forschungsteam bereits während der Laufzeit eines Projektes einen Dialog mit Fachpersonen und weiteren Interessierten zu ermöglichen bzw. zu suchen. Die Palette reicht vom Interesse an Feedbacks, über den Anstoss zu Anschluss- und Umsetzungsprojekten und Wissenstransfer in die Praxis bis zur Pflege der Kommunikation bei möglicherweise umstrittenen Projekten. Generell wird Forschung von der Öffentlichkeit heute zunehmend als interessant und legitimationsbedürftig wahrgenommen: Forschung wird zu einem grossen Teil aus öffentlichen Geldern finanziert. Forschung hat gesellschaftliche Bedeutung, soll eine solche haben, und zwar möglichst positiv – und Forschung soll allgemeinverständlich zeigen, was sie «bringt».

Das Internet ist für diesen Dialog besonders geeignet: Es ist so weit verbreitet, dass man es in unseren Breiten als vergleichsweise demokratisches Medium betrachten kann. Es bietet die Möglichkeit, relativ viel Information so zu präsentieren, dass Interessierte daraus das auswählen können, was sie lesen möchten. Damit kann Niederschwelligkeit unterstützt werden. Weiter ist das Internet schnell und ermöglicht so eine raschere Kommunikation als viele andere Medien. Das Internet bietet weiter eine gewisse Anonymität, was ebenfalls zur Niederschwelligkeit beitragen kann und in bestimmten Fällen sogar als Bedingung von demokratischen Strukturen gelten kann.

open-research.net nutzt diese Möglichkeiten des Internet als Plattform für den Dialog. Bei der Entwicklung wurde Wert gelegt auf einen grafisch ansprechenden Auftritt, der zugleich simpel sein soll. So ist open-research ein Tool, um auf einer Internet-Plattform mit einem laufenden Forschungsprojekt in einen offenen Dialog mit allen Interessierten zu treten.

2. open- research starten und nutzen

Die Plattform hat gewissermassen zwei Seiten: Eine öffentliche Projekt-Page und einen nur dem Projektteam zugänglichen Administrationsbereich, in dem die Inhalte der öffentlichen Projekt-Page verwaltet werden können. Die Leistung der Software besteht einerseits darin, aus den Angaben, die Sie im Administrationsbereich machen, eine ansprechende Site zu machen. Andererseits organisiert die Software die Kommunikation, indem sie allen Interessierten die Möglichkeit gibt, Kommentare zu verfassen und dem Forschungsteam wiederum die Möglichkeit gibt, darauf zu antworten, wobei auch dieser Dialog wieder in Echtzeit auf der öffentlichen Projekt-Page übersichtlich dargestellt wird.

Die Eröffnung eines Projektes geschieht sehr einfach: Klicken Sie unter <http://www.open-research.net/index.php> auf «weiter» und anschliessend auf «Neues Projekt». Sobald Sie das Formular ausgefüllt und abgeschickt haben, ist Ihre öffentliche Projekt-Page bereits im Netz. Wenn Sie beispielsweise Ihrem Projekt im Formular den Namen «projektname» gegeben haben, ist sie unter www.projektname.open-research.net zu finden.

Nun stehen Ihnen sofort alle Funktionen im Administrationsbereich zur Verfügung (Sie werden nach der Eröffnung Ihres Projektes direkt in den Administrationsbereich geleitet. Später erreichen Sie den Administrationsbereich, indem Sie www.open-research.net/team in der Adresszeile Ihres Browsers eingeben und sich mit dem Projektnamen und Ihrem Passwort anmelden):

Arbeitsschritte	Geben Sie hier einen ersten Arbeitsschritt bekannt, beispielsweise den Projektstart. Im Anhang können Sie z.B. eine Übersicht über den geplanten Projektverlauf begeben. Diese Angaben sind sofort auf Ihrer öffentlichen Projekt-Page ersichtlich und interessierte Personen können darauf reagieren. Halten Sie Ihre öffentliche Projekt-Page aktuell, indem Sie laufend über die aktuellen Arbeitsschritte informieren und indem Sie hier weitere neue Arbeitsschritte einfügen.
Kommentare	Fachpersonen und weitere Interessierte können nun auf der öffentlichen Projekt-Page Kommentare verfassen, indem sie links oben auf «kommentieren» klicken (oder über den Mail-Gateway, siehe unten). Diese Kommentare erscheinen dann sofort auf der öffentlichen Projekt-Page. Sie sind jederzeit auch hier im Administrationsbereich ersichtlich. Falls die Verfasserin bzw. der Verfasser selber keinen Titel gesetzt hat, können Sie einen einfügen, damit die öffentliche Projekt-Page übersichtlicher wird. Oder Sie können Tippfehler korrigieren.
Antworten	Wenn ein Kommentar einer interessierten Person eine Frage enthalten hat oder Sie sonst dazu Stellung nehmen bzw. weitere Informationen vermitteln möchten, können Sie hier eine Antwort zu einem Kommentar verfassen.

Projektdate	Geben Sie hier soviel Eckdaten Ihres Projektes ein, wie Sie bekannt machen möchten. Die anderen Felder können leer bleiben. Alle hier angegebenen Daten ausser «Name» und «Passwort» sind auf der öffentlichen Projekt-Page ersichtlich, wenn man rechts oben auf das Ausrufezeichen klickt. Geben Sie nur ein Passwort ein, wenn Sie es ändern möchten. Mit einem Klick auf «Speichern» werden die Angaben übernommen.
Team-Zusammensetzung	Hier wird festgelegt, wer das Recht hat, über den Mail-Gateway Arbeitsschritte zu eröffnen und Antworten zu verfassen. Normalerweise werden das die anderen Mitglieder des Projektteams sein. Diese müssen sich nun zuerst auf der öffentlichen Projekt-Page mit Klick rechts oben auf «Infomail» anmelden. Anschliessend können Sie diese Personen hier ins Team aufnehmen. Wie der Mail-Gateway funktioniert, ist weiter unten beschrieben.
Einführungs- Texte	Wenn interessierte Personen über die URL www.projektname.open-research.net auf Ihre öffentliche Projekt-Page kommen, können Sie zuerst wählen zwischen «Direkt zum laufenden Projekt», «Zur Einführung ins Thema» und «Zum Kurzbeschrieb des Projektes». Wenn man hier «Zur Einführung ins Thema» wählt, werden in einer bestimmten Reihenfolge die Texte abgespielt, die Sie hier eingeben können. Am einfachsten ist es, wenn Sie in einem anderen Projekt schauen, wie diese Reihenfolge aussieht. Nachher kann sich dieses Formular auf Grund der Farben selber erklären. Sie können nun Fragen, denen Ihr Projekt nachgeht oder Wissen, von dem Sie ausgehen etc. hier in Form einer Serie kurzer Sätze eingeben. Diese werden in animierter Form auf Ihrer öffentlichen Projekt-Page vermittelt.
Angemeldete Benutzer	In dieser Liste sehen Sie alle Personen, welche sich durch Klick rechts oben in der öffentlichen Projekt-Page angemeldet und nicht wieder abgemeldet haben.
Alle Benutzer	In dieser Liste sehen Sie alle Personen, welche sich durch Klick rechts oben in der öffentlichen Projekt-Page angemeldet haben, unabhängig davon, ob sie sich inzwischen wieder abgemeldet haben.

Der Mail- Gateway...

gibt die Möglichkeit, Arbeitsschritte, Kommentare und Antworten mittels eines e-Mails anstatt wie oben beschrieben über den Administrationsbereich zu verfassen.

Um einen neuen *Arbeitsschritt* per Mail zu erstellen, geht man folgendermassen vor:

1. Ein Mail senden an neu.projektname@open-research.net, wobei statt projektname der Name ihres Projekts steht.
2. Der Absender dieses Mails muss in der Team-Zusammensetzung mit der richtigen e-Mail-Adresse als Teammitglied eingeschlossen sein.
3. Im Betreff steht der Titel des Arbeitsschritts, aber vor dem Titel «or-mail».
4. Im Mailtext steht der Text. Eine bestimmte Anzahl Zeichen wird als Lead genommen, der Rest als Text des neuen Arbeitsschrittes. Wenn möglich, wird bei einem Punkt getrennt.
5. Wenn Sie dem Mail eine Datei anhängen, wird diese als Anhang in den Arbeitsschritt mit aufgenommen.

Einen *Kommentar* zu einem Arbeitsschritt können alle diejenigen per e-Mail verfassen, welche sich auf der öffentlichen Projekt-Page mit Klick rechts oben auf «Infomail» angemeldet haben. Alle diese Personen erhalten eine Information über jeden neuen Arbeitsschritt per e-Mail zugestellt und können durch eine Antwort-Mail einen Kommentar zu diesem Arbeitsschritt verfassen.

1. Im Mailprogramm auf Antworten klicken, so dass eine Antwortmail an die speziell codierte Adresse entsteht.
2. Im Betreff muss das Kennwort «or-mail» eingegeben werden! Ein Titel des Kommentars kann nicht angegeben werden, stattdessen wird das Datum als Titel eingesetzt werden.
3. Sie können aber maximal 100 Zeichen als Lead übermitteln: Wenn die erste Zeile des Mailinhalts (bis zum ersten Zeilenumbruch) weniger als 100 Zeichen umfasst, wird diese Zeile als Lead aufgenommen, der unter dem Datum immer ersichtlich ist. Wenn nicht, wird eine bestimmte Anzahl Zeichen des Textes als Lead interpretiert.
4. Der Rest des Mailinhalts wird als Text des neuen Kommentars übernommen.
5. Dateianhänge werden keine verarbeitet.

Eine *Antwort* auf einen Kommentar können wiederum nur die Mitglieder in der Team-Zusammensetzung per e-Mail verfassen. Sie erhalten wie alle anderen für das Infomail angemeldeten Personen eine Information über jeden neuen Kommentar per e-Mail zugestellt. Aber nur die Mitglieder in der Team-Zusammensetzung können durch eine Antwort-Mail eine Antwort auf diesen Kommentar verfassen.

1. Im Mailprogramm auf Antworten klicken, so dass eine Antwortmail an die speziell codierte Adresse entsteht.
2. Im Betreff muss das Kennwort «or-mail» eingegeben werden! Ein Titel der Antwort kann nicht angegeben werden, stattdessen wird das Datum als Titel eingesetzt werden.
3. Sie können aber maximal 100 Zeichen als Lead übermitteln: Wenn die erste Zeile des Mailinhalts (bis zum ersten Zeilenumbruch) weniger als 100 Zeichen umfasst, wird diese Zeile als Lead aufgenommen, der unter dem Datum immer ersichtlich ist. Wenn nicht, wird eine bestimmte Anzahl Zeichen des Textes als Lead interpretiert.
4. Der Rest des Mailinhalts wird als Text der neuen Antwort übernommen.
5. Dateianhänge werden keine verarbeitet.

Hinweise für die Arbeit mit open-research.net

open-research.net wurde nicht am grünen Tisch, sondern direkt an einem Forschungsprojekt entwickelt. Dabei zeigte es sich, dass die Kombination elektronischer Kommunikation mit anderen Kommunikationsformen wichtig ist. Zunächst müssen potenziell interessierte (Fach-) Personen einmal wissen, dass es Ihr Forschungsprojekt auf open-research.net gibt. Weiter bleibt die elektronische Kommunikation oft etwas trocken und ist für alle Beteiligten dann wenig motivierend, wenn sie die einzige ist. Umgekehrt erwies sich open-research.net als gutes Mittel der Bündelung von Kommunikation. Wir empfehlen, die URL www.projektname.open-research.net bei Zwischenpublikationen, Berichten, bei Interviews, in der Fusszeile von e-Mails etc. anzugeben. Dies gibt diesen Informationen zugleich einen grösseren Wert, weil die Empfängerinnen und Empfänger so auf die Informationen reagieren können und als Dialogpartnerinnen und -partner behandelt werden. Weiter hat es sich bewährt, Fach- und öffentliche Tagungen parallel zu open-research zu veranstalten, und so persönliche Kommunikation mit der elektronischen zu kombinieren, etwa eine Veröffentlichung von Tagungsergebnissen auf der Plattform anzukündigen.

Forschende neigen zu einer Genauigkeit in den Aussagen, welche nicht immer den Erfordernissen öffentlicher Kommunikation entspricht. Wir empfehlen, in den Arbeitsschritten kurze Texte aufzuschalten und längere, aber nicht zu lange, Anhänge beizugeben. In diesen kann man auf die im wissenschaftlichen Sinn differenzierten, evtl. gedruckt vorliegenden oder beim Forschungsteam zu beziehenden Texte verweisen.

open-research.net bietet prinzipiell die Möglichkeit, Kommentare seitens anderer Fachpersonen und der Öffentlichkeit zu redigieren, prinzipiell auch zu löschen. Diese Möglichkeit ist notwendig, da mit irrtümlichen (Doppel-)Einträgen, im schlimmsten Fall auch mit Spam oder Sabotage zu rechnen ist. Letzteres ist jedoch im Probeprojekt überhaupt nicht aufgetreten. Wir bitten, von der Redaktionsmöglichkeit sehr zurückhaltend Gebrauch zu machen. Wenn redigiert wird, darf die Intention des Textes nicht verändert, höchstens verdeutlicht werden. Wenn Sie mit dem Inhalt eines Kommentars nicht einverstanden sind, können Sie das in Ihrer Antwort kommunizieren. Der Willkür bei der Redaktion sind allerdings ohnehin Grenzen gesetzt dadurch, dass alle auf dem infomail angemeldeten Personen ohnehin nur den Original-Kommentar per e-Mail zugestellt erhalten. Redaktionen wirken sich nur auf die Texte auf der öffentlichen Projekt-Page im Internet aus. Da ist es aber durchaus freundlich, wenn man Tippfehler korrigiert oder statt dem Datum einen guten Titel einsetzt.

Wir empfehlen, zwei oder mehr Arbeitsschritte zu einem zusammenzufassen, sobald sie mehr als etwa sieben Arbeitsschritte auf der öffentlichen Projekt-Page haben. Benutzen Sie dazu das Administrationstool.

Ein weiterführender Hinweis: Es zeigte sich, dass sich dieses Tool auch für andere Projekte als Forschungsprojekte eignet. Will man etwa einen Restrukturierungsprozess in einer Firma oder einer anderen Organisation zwar zentral steuern, aber doch alle Betroffenen laufend gut informieren und immer die Gelegenheit zu Rückmeldungen bieten – Rückmeldungen, die nicht nur bilateral, sondern für alle Beteiligten offen kommuniziert werden –, kann dieses Tool ebenso nützlich sein. Wenn Sie in diesem Sinn ein Projekt eröffnen möchten, das nicht öffentlich zugänglich sein soll, können Sie mit dem Programmierer in Kontakt treten und einen passwortgeschützten Zugang einrichten lassen.

und: weitere Fragen und Anregungen

Wir freuen uns auf Ihre Kontaktnahme. Sie finden die Adressen unter <http://www.open-research.net/index.php> (Klick auf «Impressum»).